**Aufgabensets zur Binnendifferenzierung**

In der Eingangsklasse ist die Heterogenität sehr groß. Nicht alle Schülerinnen und Schüler entscheiden sich dafür, das Fach Physik in den Jahrgangsstufen weiterzuführen. Um der großen Bandbreite an Interesse am Fach Physik gerecht zu werden, bieten sich differenzierende Materialien an. Eine Möglichkeit ist der Einsatz von Aufgabensets, bei denen die Differenzierung über den Schwierigkeitsgrad erfolgt.

Zitat aus „Binnendifferenziertes Aufgabenmaterial für den Mathematikunterricht der Sek I, Schroedel-Verlag“ von Frau Prof. Dr. Regina Bruder, Julia Reibold und Tanja Wehrse:

*„Ziel eines Aufgabensets ist das Berücksichtigen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen bereits in ersten Übungen zu einem Inhalt. Ein Aufgabenset beinhaltet etwa 10 Übungsaufgaben mit schrittweise aufsteigender Schwierigkeit (Level I – III), die den Lernenden in einer Übungsphase zur Wahl stehen. Die Differenzierung erfolgt über das Einstiegslevel der Aufgabenbearbeitung.“*

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler bearbeitet in einer bestimmten Zeit eine Mindestanzahl von Aufgaben. Welche Aufgaben bearbeitet werden, ist freigestellt. Dies fördert die Selbstregulation und Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler. Die Lehrkraft sollte sicherstellen, dass möglichst viele ihre Leistungsfähigkeit auch ausschöpfen.

**Einsatz der Aufgabensets**

Das Aufgabenset wird in der Übungsphase eingesetzt. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin erhält das gesamte Aufgabenblatt und entscheidet sich dann, welche Aufgaben in Einzelarbeit bearbeitet werden. Die Lösungen werden auf dem Pult ausgelegt, sodass die Schülerinnen und Schüler sich selbst kontrollieren können. Im Anschluss an das Aufgabenblatt werden Schwierigkeiten, die gehäuft vorkamen, im Plenum besprochen.